

Dokumentation TDT-REV698*-NEW-KF-IMAGE

Welches ist der Default-Skin?

Vader (inkl. HD-Icon)



Sind noch weitere Skins enthalten?

JA, Nemesis-Skin-LIGHT (inkl. HD-Icon, Frequenz-Anzeige, CryptInfo)



Ist der Firtswizzard zum anpassen an die eigenen Bedürfnis nach 1tem Start enthalten?

JA

Video input selection
 Please press OK if you can see this page on your TV (or select a different input port).
 The next input port will be automatically probed in 30 seconds.

Deutsch

Component
 HDMI
 HDMI-PC
 SCART

Auswahl der Bildschirmauflösung:

Deutsch

50Hz
 60Hz

Willkommen.
 Der Startbildschirm wird Sie durch die Grundeinstellungen Ihrer Dreambox führen. Drücken Sie OK auf Ihrer Fernbedienung, um zum nächsten Schritt zu gelangen.

Deutsch

Mit den rechts-/links-Tasten können Sie Optionen ändern.
Einstellungen für Tuner A

Deutsch

Konfiguration
 D-SEPC-Modus
 Port A
 Port B

OFF
 DVB-C 12
 DVB-C 12
 DVB-C 12

Auswahl des Videomodus.

Deutsch

1080p
 720p
 1080i
 1080p

Der Videoeingang sollte nun konfiguriert sein.
 Sie können nun für weitere Einstellungen einige Testbilder anzeigen lassen. Möchten Sie dies jetzt machen?

Deutsch

Ja
 Nein

Mit den hoch/runter-Tasten können Sie eine Option auswählen. Danach bitte OK drücken.

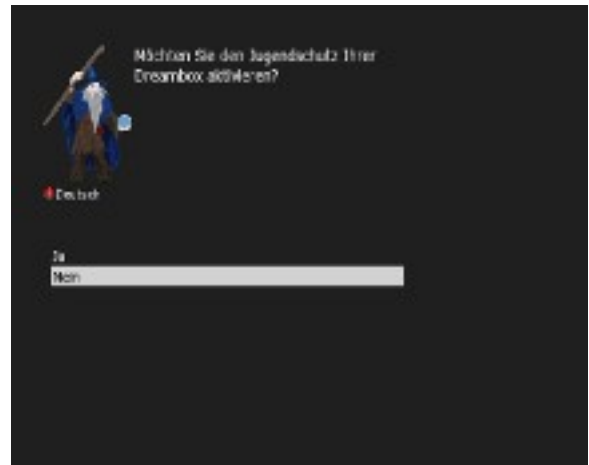
Deutsch

Grundzeilenlänge jetzt vornehmen
 130 Standard-Einstellung

Wollen Sie nun Standardwerte installieren?

Deutsch

Ja
 Nein



Welche TV-Arten und Video-Optionen werden unterstützt?

Hdmi, Scart, YUV (Component), (Pillarbox, Just Scale, Pan+Scan, RGB, YUV, 422)



Welche Tonoptionen gibt es?

PCM-Stereo, Dolby Digital (downmix auf 2.1 möglich)

Treiberunterstützung für externe Displays?

JA

Besteht CI-Modul Unterstützung?

JA (Modul abhängig)

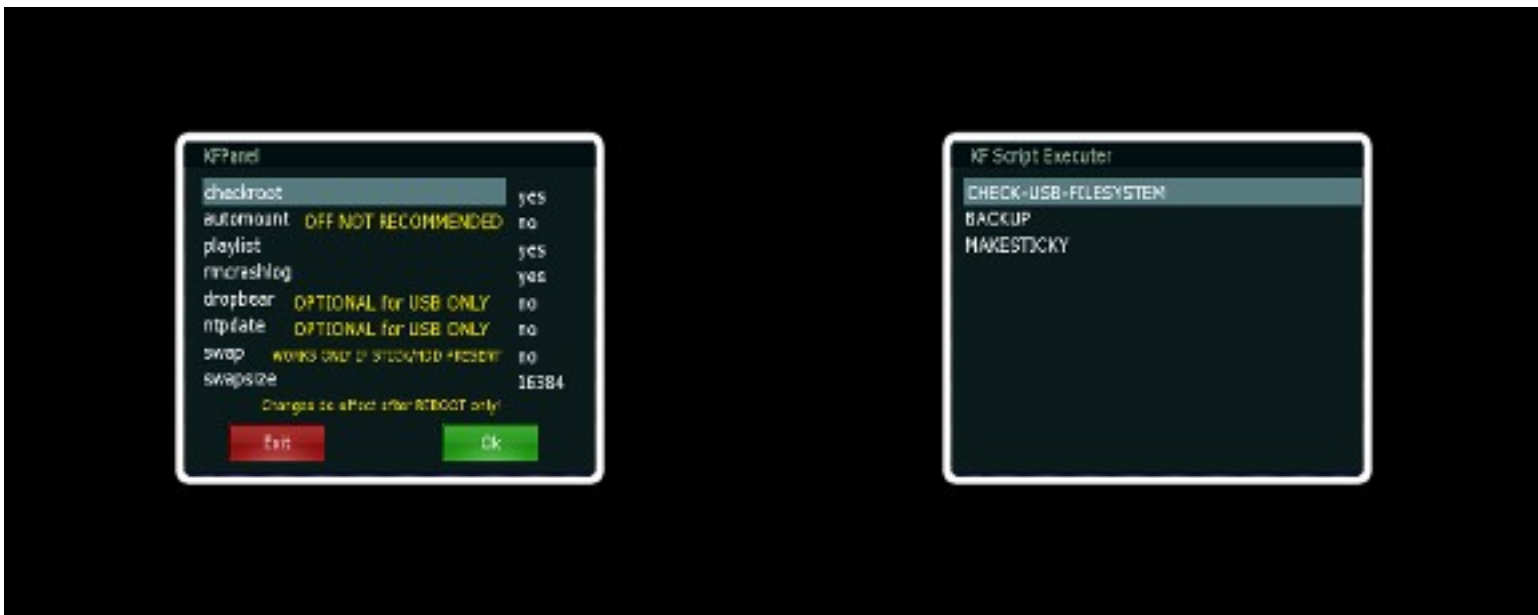
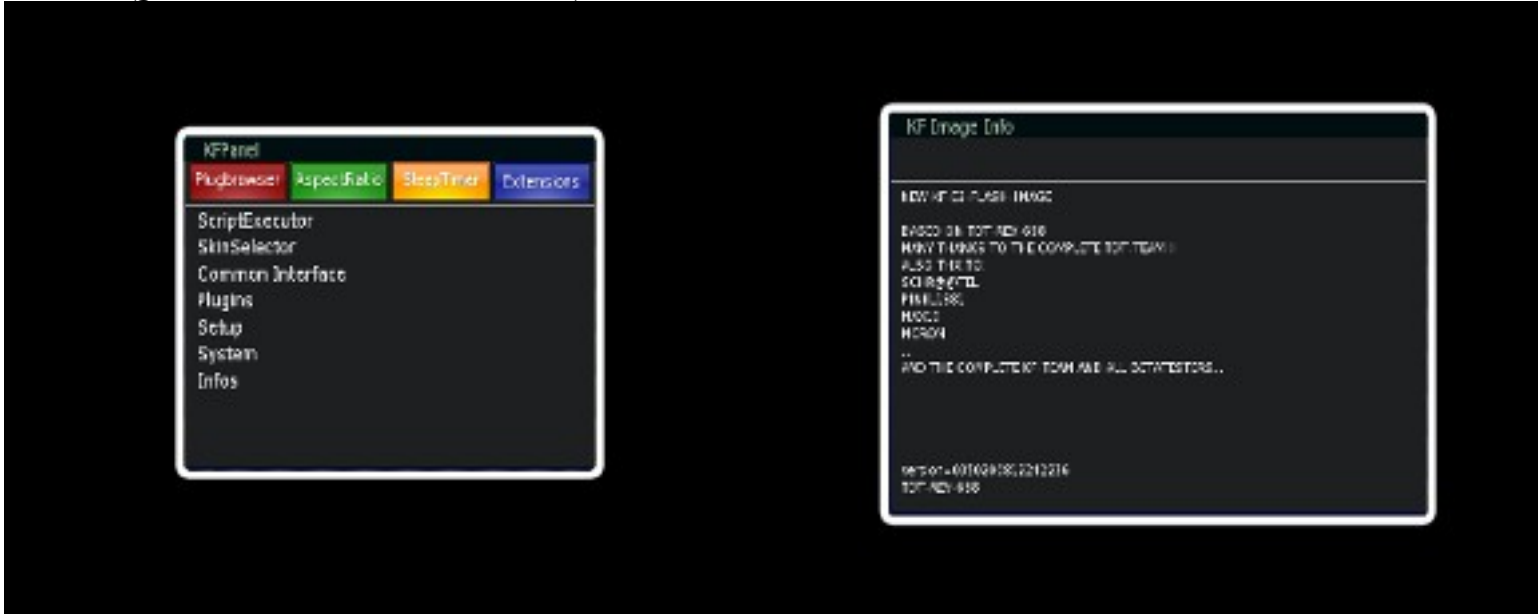
(- getestete Module: AC-Classic, AC-Light, Diablo)

Welche PlugIns sind enthalten?

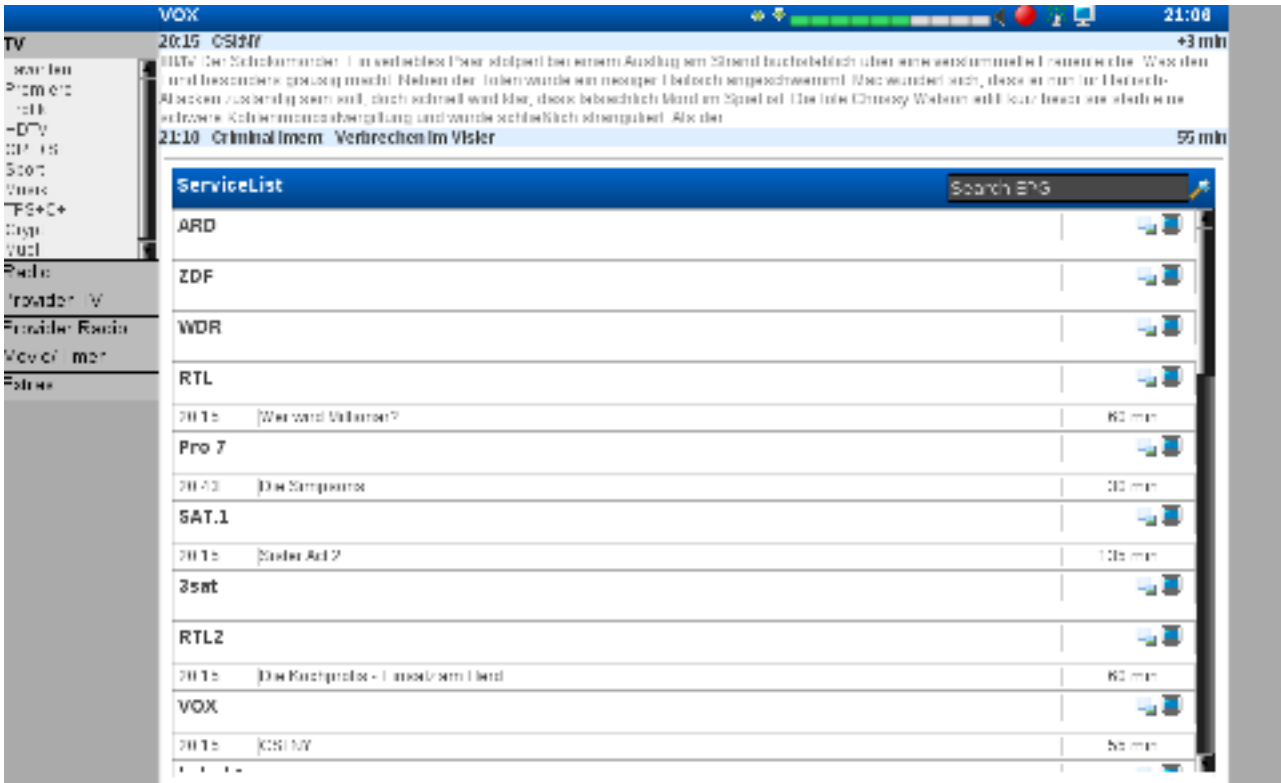
Ali (Shows Sat and or Prog #)

Zapit-Historybrowser

KFPanel (geht mit SD- als auch HD-Skins!)



Webinterface



Welche PlugIns sind optional für USB-Medium erhältlich?

- FritzCall
- Backup/Restore (in Vorbereitung)
- VLC-Plugin streaming vom PC zur UFS-910
- PicturePlayer (in Vorbereitung)
- Diverse Skins SD+HD
-

Ist es möglich weitere Plugins/Skins oder Picons nach zurüsten?

JA, jedoch nur auf externem Medium (siehe u.a. automount.ini-Abschnitt)

Was kann der Mediaplayer?

- .avi (divx5+, xvid)
 - .mpg (mpeg1+2)
 - .trp
 - .ts
 - .mkv (nicht alle und teilweise asynchron)
 - .vob
 - .mp3
- (Sollte avi-Play einmal nicht gehen, die Spinner (Rädchen) kommen... UFS910 für ca. 20 Sekunden vom Strom trennen und wieder einschalten!)

Was gibt es noch Tolles?

Zwischen einzelnen Bouquets kann *DIREKT* mittels LINKER- und RECHTER-Pfeiltaste umgeschaltet werden!

NFS-Recording ist möglich aber nur SD zuverlässig!

IPKG (Installation eines fertigen Paketes per Server aus /tmp heraus)

/usr/bin/stfbshot um eigen Screenshots anzufertigen (/usr/bin/stfbshot -help)

Receiversteuerung per Webinterface

VLC-LIVE-STREAMING via Webinterface! (Streaming von UFS-910 zum PC)



Wo wird alles von USB/NFS hingemounted?

/var/mnt

Was ist womit symlinked/eingebunden?

/var/mnt nach /media

Wo sind files vom USB-Stick/HDD als auch NFS-Mountpoints per „NFS“ zu finden?

/var/mnt

oder

/media

oder

/hdd

Wohin wird recorded, wo finde ich meine Aufnahmen?

/hdd/movie

Besteht smb/Samba Unterstützung?

NEIN in der reinen Flash-Version nicht, kann aber mit zusätzlichem Stick/hdd nachgerüstet werden (in Vorbereitung)

Config-files:

/var/etc/automount.ini (Settings für „amount“ von ghost (pinky-mod))
/var/etc/fstab
/var/etc/resolv.conf (DNS-Nameserver)
/var/etc/ipkg.conf (ipk-Server)

Wie muss die Folderstruktur des Sticks sein damit mehr PlugIns möglich sind?

Auszug aus /var/etc/automount.ini:

```
1_usrEXT\Path=/var/usr  
1_webEXT\Path=/usr/lib/python2.6/site-packages/twisted/web  
1_fontsEXT\Path=/var/usr/share/fonts  
1_binEXT\Path=/var/bin  
1_backupEXT\Path=/var/mnt/usb/backup  
1_restoreEXT\Path=/var/mnt/usb/restore  
2_movies\Path=/hdd/movie  
2_mp3\Path=/hdd/music  
2_pictures\Path=/hdd/picture  
NFS=-t nfs -o rw,soft,udp,nolock,async,rsize=32768,wsz=32768,timeo=14,intr 192.168.178.29:/path/to/Videos  
/var/mnt/nfs/nfsServer
```

das 1te Wort VOR dem \ gibt immer den Foldernamen am Stick-Root an!

Beispiel:

„2_movies“ müsste 1 Folder auf eurem Stick-Root heißen damit die Files darin nach /hdd movie eingebunden würden und dieser Pfad ist auch gleichzeitig der RECORD-PFAD!

Alle weiteren Bezeichnungen und wohin was eingebunden wird dadurch sollte selbsterklärend sein.

Wo finde ich/kann ich eigene Shellscripte einbinden um diese mittels OSD-ExtraPanel-ScriptExecutor auszuführen?

/var/usr/script

Wie bekommt der weniger versierte USER das Flash-Image in seine UFS-910?

Man sollte sich mit KCC (Kathi-Control-Center) falls nicht schon geschehen, ein ORIG-MOD-IMG mit BA und 2nd-STAGE-BOOTLOADER flashen (gibt versch. Versionen z.B. aaf oder kf-mods)

Wie dieses geht steht in den jeweiligen Heimatboards der Software erklärt (google: aaf-board, kathi-forum)

Ist dieses nun im Flash der UFS-910 installiert man die NEW-KF-E2-USB-Version (ca. 30MB) auf dem Stick mittels KCC und lässt dieses nun starten per BA.

WICHTIG: DAFÜR MUSS IN KCC DER 2ND-BOOTLOADER AKTIVIERT SEIN!!!

Nachdem der Firstwizzard beendet ist geht man dann wie folgt vor:

Blau-ScriptExecutor-16-RESTORE

Dieses „flasht“ nun das NEW-KF-E2-FLASH in eure UFS-910 (Die Files aus Folder /var/hdd/restore) und rebootet danach von alleine. (Die 2 Fehlermeldungen am Anfang können ignoriert werden!!)

Nun startet E2 aus dem Flash

Nach erneutem Wizzard-ende:

Blau-Setup-Netzwerk

Macht dort nun eure Einstellungen für IP+GATEWAY (Die Änderungen haben nur einen Effekt wenn man **direkt** danach ohne Neustart „Setargs-global“ ausführt ansonsten gibt es einen Konflikt mit den Bootargs und den Daten in „interfaces“!)

ok

Blau-ScriptExecutor-11-SETARGS-Global

Es rebootet wieder nun von alleine

Nun sollte E2 aus dem Flash booten und auch per Telnet/FTP erreichbar sein.

FERTIG!

Wie bekommt der versierte User das Flash-Image in seine UFS-910?

Es wird kein KCC usw. benötigt, auch was im flash als Image liegt ist nebensächlich!!!

NEW-KF-E2-USB (ca. 30MB) per nfs booten lassen (tar.gz im nfs-share in einen Folder eurer Wahl entpacken)

Per COM bootvorgang unterbrechen im 1stbl

```
set ipaddr 'kathi-ip'
```

```
set gateway 'router-ip'
```

```
set serverip 'nfs-server-ip'
```

```
set netmask '255.255.255.0'
```

```
set bootargsnfs "set bootargs 'console=ttyAS0,115200 root=/dev/nfs nfsroot=/path/to/nfs-share/folder/ rw ip=$ipaddr:
$serverip:$gateway:$netmask:kathrein:eth0:off mem=64m coprocessor_mem=4m@0x1000000,4m@0x1040000
nwhwconf=device:eth0,hwaddr:0:$ethaddr init=/bin/devinit' "
```

```
run bootargsnfs;nfs a5000000 $serverip:/path/to/nfs-share/folder/boot/uImage; bootm a5000000
```

Nun sollte es von nfs booten. Weiteres Vorgehen wie bei der „weniger versierten User“ Beschreibung...

Für spätere Flash-updates reicht es dann die Bootargs auf USB zu stellen, von USB booten zu lassen und die Files in /var/hdd/restore mit den neuen zu ersetzen um Diese dann wieder per 16-RESTORE zu flashen!

Wie kann ich im Bedarfsfall E2 wieder von USB booten lassen mit FAT?

Wenn man seinen E2-Kernel in sda1 mit FAT als Filesystem hat (somit läge dann E2 in sda2 mit EXT2-Filesystem):

Blau-ScriptExecutor-12-SETARGS-USB-FAT

off

Beim Einschalten die **Exit-Taste bei 1w** (Options-Taste bei 14w) gedrückt halten solange bis „CUSTOM BOOT“ im Display steht und dann loslassen (drückt man nix bootet es ganz normal aus dem Flash!).

Nun sollte NEW-KF-E2-USB vom Stick booten!

Wie kann ich im Bedarfsfall E2 wieder von USB booten lassen mit EXT2?

Wenn man seinen E2-Kernel in sda1 mit EXT2 als Filesystem hat (somit läge dann E2+DER KERNEL in sda1 mit EXT2-Filesystem):

Blau-ScriptExecutor-12-SETARGS-USB-EXT2

off

Beim Einschalten die **Exit-Taste bei 1w** (Options-Taste bei 14w) gedrückt halten solange bis „CUSTOM BOOT“ im Display steht und dann loslassen (drückt man nix bootet es ganz normal aus dem Flash!).

Nun sollte NEW-KF-E2-USB vom Stick booten!

Das Script muss nur 1mal dafür ausgeführt werden, die Settings für USB-BOOT werden dauerhaft im 2nd-Bootloader abgespeichert!

Wie bereite ich ein USB-Medium vor das dort Erweiterungen Platz finden können?

Man nehme ein USB-Medium das **mind. 1 Partiton mit EXT2-Filesystem** beinhaltet.

(Unter Windows geht eine EXT2-Partition zu erstellen mit Programmen wie Partition Magic...

Eine Freeware Version von PARTITION LOGIC als BOOTABLE-IMG was man mit z.b. Nero auf CD brennen kann gibt's [hier](#))

Nach dem Flashen...

Blau-setup-autostart

automount=**yes**

ok

Receiver ausschalten per RC

USB-Medium an einen der hinteren USB-Anschlüsse stecken wieder an einschalten per RC.

Blau-ScriptExecutor-MAKESTICKY

Etwas geduld!!!

Medium wird auf Fehler geprüft dann werden div. Folder angelegt und einige Files auf des Medium kopiert und am Ende rebootet UFS von alleine.

Dann ist das Grundsystem auf dem USB-Medium installiert.

OFF

ON

Testweise anderen Skin wählen (nemesis), Gui neu starten: NEIN, per RC OFF

USB-Medium abstecken und booten lassen.

Es bootet mit Vader-skin.

Wieder UFS off, Medium wieder anstecken und einschalten.

Nun sollte mit Nemesis-Skin gestartet werden.

Das ist der Beweis das die EXTENSIONS nachinstalliert wurden und die Folder/Files auf dem Medium korrekt erzeugt wurden!

Wie sollte der USB-Stick/Hdd formatiert sein?

Ext2 (bevorzugt!!!)

fat32 (nur zum recorden geeignet jedoch nicht als Filesystem für USB-ERweiterungen!!!)

Wie aktiviere ich SWAP?

Geht automatisch sofern auf einem USB-Medium in dessen Root ein Folder Namens „1_swap“ befindet!

1_swap anlegen und stick anstecken

Per ExtraPanel-Setup-Autostart aktivieren

Rebooten

Fertig

Man hat nun ein Swapfile mit 16mb.

Möchte man dieses in seiner Größe ändern oder deaktivieren:

ExtraPanel-Setup-Autostart-swapsize

yes no schaltet ein/aus, swapsize legt dessen Größe fest! (Rechnen:32x1024 wären 32mb, 64x1024 wären 64mb...)

Was gibt es sonst noch, Bugs und Probleme?

NACH FIRSTWIZZARD-ENDE KANN ES VEREINZELT ZU EINEM GREENSCREEN KOMMEN UND E2 REBOOTET VON ALLEINE DADRUCH 1MALIG. DANACH GEHT ABER ALLES WIE ES SOLL UND DIE GEMachten EINSTELLUNGEN WURDEN AUCH ÜBERNOMMEN!

Bei manchen Receiver-Typen kann es vorkommen das bei „Kaltstart“ es bei „Loading Modules“ hängen bleibt (init embx bug).

Um Diesen halbwegs in den Griff zu bekommen ist ein provisorisches Fixxing enthalten...

Dabei wird on boot überprüft ob es hängen bleibt... wenn ja wird nach UFS910 ausgeschaltet und nach 20 Sekunden automatisch wieder eingeschaltet.

Dieser Vorgang kann sich bis zu 5mal im kalten Zustand nacheinander wiederholen bevor es bootet!

Sobald UFS910 „warm“ ist besteht dieser Bug dann nicht mehr und es wird dann ganz normal gebootet!

**ES GIBT KEINERLEI SUPPORT FÜR IRGENDWELCHE ILLEGALE SACHEN!
ES SIND KEINERLEI LAUFVÖGEL ENTHALTEN!**

**ALLES GESCHIEHT AUF EIGENE VERANTWORTUNG UND ES WIRD
KEINERLEI GARANTIE
ÜBERNOMMEN AUF FEHLERFREIHEIT ODER GERÄTEBESCHÄDIGUNG
DURCH
UNSACHGEMÄSSEN GEBRAUCH ODER DEM ZUR VERFÜGUNG
GESTELLTEN IMAGE!!!**

VIEL SPASS ...

KF – TEAM + PINKY1981